
Prof. Jürgen Czarske ist jetzt Vizepräsident der ICO

TUD-Experte für Optik und Photonik will junge Talente fördern

Prof. Jürgen Czarske wurde zum Vizepräsidenten der International Commission for Optics (ICO) gewählt. Die ICO ist eine in Paris, Frankreich und Miami, Florida/USA ansässige internationale Organisation für Optik und Photonik, welche Interessen von über 50 Mitgliedsländern und sieben Verbänden wie OSA (The Optical Society), SPIE (Society of Photographic Instrumentation Engineers) oder Photonics Society of IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers) vertritt und damit über 50 000 Mitglieder zählt. Die ICO wurde zwei Jahre nach dem zweiten Weltkrieg mit dem Ziel gegründet, auf internationaler Ebene zum Fortschritt und zur Verbreitung des interdisziplinären Fachgebietes der Optik und deren Anwendungen beizutragen.

»Im Alltagsleben profitieren wir häufig von der fortgeschrittenen Lichttechnologie. Optik und Photonik werden als Grundlage des Internets und in hohem Maße zur Lösung der globalen Energieprobleme beitragen. Licht hat das Potenzial, die frühzeitige Diagnos-



Prof. Jürgen Czarske. Foto: Hannes Otto

tik von Krankheiten, deren Vorsorge oder milde Therapie zu ermöglichen. Als ICO-Vizepräsident beabsichtige ich, die interdisziplinäre Forschung sowie den Forschungstransfer zu fördern und meine Begeisterung für die Ausschöpfung des Potenzials von Optik und Photonik zu teilen. Besonders wichtig ist mir die Förderung von jungen Talenten in diesem Forschungsbereich«, so Prof. Czarske.

Nach über 30 Jahren findet 2022 wieder der Weltkongress der ICO in Deutschland statt. Bei dem letzten Weltkongress haben das japanische Kaiserpaar Michiko und Akihito, zwei Nobelpreisträger sowie Vertreter aus Entwicklungsländern teilgenommen. Dieser renommierte Weltkongress wird vom 5. bis 9. September 2022 in Dresden stattfinden.

Prof. Czarske ist an der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik Inhaber der Professur für Mess- und Sensorsystemtechnik und leitet das Kompetenzzentrum Biomedical Computational Laser Systems (BIOLAS). Er ist Fellow von Optical Society (OSA), European Optical Society (EOS), Institution of Engineering and Technology (IET), International Society of Optics and Photonics (SPIE), Senior Mitglied des IEEE und Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Angewandte Optik-The German Branch of EOS. Er wurde mehrfach ausgezeichnet, so mit dem OSA-Joseph-Fraunhofer-Award/Robert-M.-Burley-Prize 2019. Anna Fejdasz